

Meldung

Anmeldungen für Birkenpokal

Roxförde (wi) • Die Roxförder Feuerwehr lädt wieder zum Löschangriff ein. Der Wettbewerb um den traditionellen Birkenpokal findet am Sonnabend, 10. Juni, auf dem Festplatz am Ortsausgang Richtung Klüden statt. Beginn ist um 9 Uhr, teilte Ortsbürgermeister Ulf Müller mit. Anmeldungen für den Wettbewerb nimmt Eckhard Bierstedt unter 0173/9069614 entgegen. Die Gastgeber hoffen auf viele Feuerwehrmannschaften. Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und Zuschauer wird gesorgt.

Willkommen



Paul ist ein kleiner Miesterhorster

Maria (26) und Tom Przbilla (26) aus Miesterhorst sind zum zweiten Mal Eltern geworden. Sie haben ihren Sohn Paul Przbilla genannt. Der Junge kam nur einen Tag später als geplant, am Freitag, 26. Mai, um 3:05 Uhr im Altmärk-Klinikum Gardelegen zur Welt. Er wog gleich nach der Geburt 4000 Gramm und war 55 Zentimeter groß. Mit den Eltern freut sich die einjährige Linda.

Foto: Dagmar Feinermann



Benjamin hat schon zwei Geschwister

Geburtsort Hansestadt Gardelegen steht in der Geburtsurkunde von Benjamin Hossaini. Er ist das dritte Kind von Marsae Nasari (31) und Jawad Hossaini (32) aus Gardelegen. Sie stammen aus Afghanistan. Der Junge kam am Freitag, 19. Mai, um 8:45 Uhr im Kreißsaal des Altmärk-Klinikums zur Welt. Er wog 3340 Gramm und war 51 Zentimeter groß. Der achtjährige Hamsa und die vierjährige Atina freuen sich über ihr Brüderchen.

Foto: Dagmar Feinermann



Das sind einige der fleißigen Zehntklässler, die am Montag ihr Stück in der Aula präsentierten.

Fotos: M. Schmidt

Mit viel Fleiß zum großen Auftritt

Zehntklässler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums haben am Montagabend die Aula gerockt

Binnen drei Monaten haben 20 Zehntklässler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums ein Musical ausgearbeitet – mit Erfolg. Das Stück „Musik verbindet“ kam sehr gut bei den rund 50 Zuschauern in der Aula an.

Von Malte Schmidt Gardelegen • Aufgeregt gehen einige der Zehntklässler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums am Montagabend durch die Aula. Verständlich, haben sie doch fast drei Monate für ihren Auftritt geackert, um ihn perfekt in der Aula der Einrichtung auf die Bühne zu bringen – mit Erfolg. Binnen weniger Minuten hatten sie das Publikum auf ihrer Seite. Seien es die Lieder, die sie für das Stück ausgesucht hatten oder die Geschichte: Man merkte den Schülern an, dass sie mit viel Fleiß auf diesen Auftritt hingearbeitet hatten und mit viel Freude bei der Sache waren.

„Ich habes schon viele Jahre als Leiterin des Kurses miterlebt, was Schüler für diesen Auftritt auf die Beine stellen. Dieser Kurs ist jedoch der erste, der ununterbrochen mit ungläublich viel Engagement bei der Sache war“, lobte Lehrerin Andrea Jürges ihre Schüler. Doch worum ging es in dem einstündigen Stück?

Da ihr Lehrer Herr Schweiß verhindert ist, erhalten die Schüler der Klassen, nennen wir sie mal 10abc, eine neue Musiklehrerin, die etwas extravagant und anders ist.



Auch Solokünstler haben zu dem Musiktheater beigetragen, das die 20 Zehntklässler drei Monate ausgearbeitet hatten.

Denn Frau Weckwerth liebt ältere Musik anstatt die, die hoch und runter im Radio als Charts gespielt wird. Also legt sie den Schülern, die damit am Anfang nicht so richtig umgehen können, nahe, dass auch Bands früherer Generationen gute Musik gemacht haben. So kommt es, dass sich Schüler und Lehrerin anfreunden, um gemeinsam für ein großes Sommerkonzert auf dem Schulgelände zu proben. Der plötzliche Tod der Lehrerin überschattete die Euphorie. Kurzerhand entschließen sich die Schüler das Konzert doch auszurichten und es ihrer verstorbenen Lehrerin zu widmen.

So sangen sie am Montagabend unter anderem „Behind Blue Eyes“ von The Who oder Lieder von Radiohead (Creep), Ed Sheeran, Robbie Williams und Vance Joy (Riptide).



Carla Weckwerth spielte die neue Lehrerin in dem Stück, die im Laufe des Programms stirbt und sich den weiteren Verlauf von oben ansieht.



Als Dank bekam Kursleiterin Andrea Jürges von ihren Schülern einen Blumenstrauß.

Mit dabei

Tabea Adolph, Konrad Becker, Lara Fehse, Laura Flässig, Emma-Luise Goschke, Lilly Hofmann, Anne Jahn, Hannah Kepplinger, Emely Lotz, Til Maihorn, Jeremias Rahmsdorf, Hanna Ritzmann, Lisa Scholz, Jeilan Sedo, Marieke Stegert, Tom Tran, Carla Weckwerth, Lilly Wessel, Hannah Wille, Kien Nguyen

Das sind die Schüler, die drei Monate an der Aufführung gearbeitet haben.

Hunnebrössel feiern mit den Dannefeldern

Dannefeld (wi) • Frühes Aufstehen ist am Pfingstsonntag, 4. Juni, wieder in Dannefeld angesagt. Ab 7 Uhr schwärmen die Hunnebrössel durchs Dorf und sammeln Eier und Speck. Um 10 Uhr beginnt im Festzelt das Auskleiden des Maikerls mit seinem zentnerschweren Birkengrün-Kostüm. Weiter geht es um 14 Uhr mit dem Kindertanz (Eintritt frei), wo eine Hüpfburg und ein Schminkestand aufgebaut sein werden. Die Hunnebrössel werden eine Showeinlage zeigen, außerdem gibt es Spiele. Um 20 Uhr beginnt der Zelttanz mit Liveband. Auch zu später Stunde werden die Hunnebrössel noch einmal für eine Showeinlage auf die Bühne. Um 9 Uhr beginnt Pfingstmontag, 5. Juni, der Zeltgottesdienst, der um 10 Uhr in einen Frühschoppen mit Live-Musik übergeht.

Leserpost

Ständchen der Jagdhornbläser

Über die Familienradtour der Letzlinger Heideschützen am Himmelfahrtstag berichtet der Vereinsvorsitzende Carsten Neuber:

Etwa 20 Heideschützen machten sich auf den Weg Richtung Salchau. Unterwegs gab es am Kaiserstein ein Picknick. Jeder Teilnehmer steuerte etwas Leckeres zum reichlichen Büffet bei. Ein Geburtstagsständchen erhielt Schützenbruder Bernd Lambrecht, der Himmelfahrt seinen 61. Geburtstag feierte. Weiter ging es dann durch das Gefechtsübungszenrum nach Salchau.

Die Bundeswehr und der Letzlinger Heimatverein luden zum Salchau-Treffen und wir nahmen das Angebot gern an. Nach dem offiziellen Teil spielten die Letzlinger Jagdhornbläsergruppe einige jagdliche Lieder für alle Gäste und ein „Hoch soll er leben“ für Geburtstagskind Lambrecht. Bei geselligen Gesprächen klang der Tag mit der Rückfahrt nach Letzlingen aus.



Die Schützen picknickten am Kaiserstein. Foto: privat

Schulz und Jakel sind Pokalsieger

Einladung der Miester Schützen für Senioren zum Schießen und Kaltegetränken

Mieste (wi) • Mit diesen Ergebnissen der Sieger warb der Vorsitzende des Miester Schützenvereins, Hans-Dieter Kregel, gleich darum, dass Brunhilde Schulz und Walter Jakel doch Vereinsmitglieder werden sollen. Denn Schulz gewann die Wertung des Seniorenschießens mit dem Luftgewehr sitzend aufgelegt mit überzeugenden 83 Ringen. Platz zwei

zenhaus eingeladen. Für den Kuchen hatten die Damen des Vereins gesorgt. Kregel freute sich, dass so viele Senioren der Einladung der Miester Schützen

zen gefolgt waren. Für die Vereinsmitglieder war es der zweite Wettkampf innerhalb von drei Tagen, denn am Himmelfahrtstag fand das

sechste Eierbackschießen mit 20 Teilnehmern statt. Das beste Ergebnis, fünf abgeschossene ausgepustete Eier, erreichte mit Stefan Reussner ein Nicht-Schütze. Bei den Schützen siegte Edgar Müller vor Hans-Dieter Kregel und Michael Lemke. Reussner erhielt auch den Pokal als Gesamtsieger. Am kommenden Wochenende werden die Mitglieder des Miester



ANZEIGE

Es kommt in der Welt vor allem auf die Helfer an ...

Für die sofortige Hilfe bei dem Brand auf unserem Betriebsgelände möchten wir uns bei allen beteiligten Freiwilligen Feuerwehren herzlich bedanken.

Allem voran bei der Stadt Gardelegen und bei der FFW Gardelegen. Dem Stadtwehrleiter Herrn Rasch und seinen Einsatzkräften gebührt unser großer Dank und unsere Hochachtung.

Die Polizei, die Jhanniter waren sofort zur Stelle – auch dafür danken wir.

Große Hilfen mit Einsatzbereitschaft, Technik und hervorragender